

# Starke Basis und ambitionierte Projekte

Volleyball: Region Basel glänzt mit Spitzenresultaten – und baut Nachwuchsarbeit aus



Foto Pino Covino



Foto Kostas Manos



Foto Henry Muchenberger



Foto Dominik Plüss

**Fördern die Junioren in der Nordwestschweiz.** Johannes Nowotny, Timo Lippuner, Chuanlun Liu und Daniel Haussener (von links) helfen mit ihrer Arbeit massgeblich mit, dass sich der regionale Volleyball-Nachwuchs in der Schweiz nicht verstecken muss.

Von Thomas Wirz

**Basel.** Rang zwei für Sm'Aesch-Pfeffingen in der Nationalliga A, nicht weniger als acht Medaillen an den nationalen Hallen-Nachwuchsmeisterschaften (U13 bis U19) sowie der überraschende zweite Platz des Nachwuchs-Beachvolleyball-Duos Florian Breer/Yves Haussener beim Coop-Beachturnier in Zürich: Die Erfolgsmeldungen der letzten Wochen zeigen, dass der regionale Volleyball stark im Aufwind ist, wobei vor allem der Nachwuchs zu brillieren weiss. Wenn man die Region Basel grosszügig auslegt und das Fricktal hinzuzählt, kommen gar zwei weitere nationale Titel durch den Nachwuchs von Smash 05 Laufenburg-Kaisten hinzu.

Die jüngsten Erfolge von Sm'Aesch und des Regio-Nachwuchses sind um so bemerkenswerter, als andere Regionalverbände wie der Aargau, Bern oder die Innerschweiz rund doppelt so viele Lizenzierte stellen wie Basel. Auch deshalb sagt Heini Sörensen vom Regionalverband Basel nicht ohne Stolz: «Die starken Resultate zeigen, dass der vor zwölf Jahren in der Nachwuchsförderung eingeschlagene Weg Früchte trägt. Das damals gegründete Projekt «Volley Intensiv» war und ist einer der Haupt-

faktoren der Aufwärtsbewegung.» Die Talent School wird ergänzt durch die intensivierete Nachwuchsarbeit in den Clubs, wo vor allem in Aesch (Nachwuchsakademie von Sm'Aesch), Therwil und am Basler Kohlenberg (Gym Leonhard) einiges investiert wird.

## Die Trainer sind top

Gut aufgestellt ist die Region an der Trainerfront: Mit Sm'Aesch-Headcoach Timo Lippuner, dem dortigen Akademieleiter Johannes Nowotny, dem früheren Frauen-Nationalcoach und aktuellen Volley-Intensiv-Verantwortlichen Chuanlun Liu sowie Gym-Leonhard-Cheftrainer Daniel Haussener verfügt der Platz Basel über gleich mehrere Coaches von nationaler Reputation.

Nicht zu erstaunen vermag deshalb auch, dass beim Aescher Höhenflug bis auf Meisterschaftsrang zwei mit Maja Storck, Madlaina Matter und Jana Koch gleich drei Regio-Eigengewächse mitgewirkt haben. Sie – wie auch die früheren Birstaler NLA-Spielerinnen wie Lisa Gysin, Dominique Haussener, Joana Winter, Simone Bein oder Andrina Nussbaumer – profitierten zumindest in ihren Anfängen vom Fördertraining im Stützpunkt Bäumlhof. Trotz diesem Leistungsausweis und der Vielzahl

gewonnener Nachwuchsmedaillen mag Frauen-Nationaltrainer Lippuner nicht euphorisch werden und sagt: «Es wird im Allgemeinen gut gearbeitet in der Region. Medaillen im jüngeren Altersbereich bedeuten aber nicht all zu viel, erst im Alter von etwa 18 Jahren zeigt sich, wer Chancen hat, sich in der NLA durchzusetzen oder auf gutem NLB-Niveau bestehen kann.» Seine aktuellen regionalen Sm'Aesch-Teamstützen Storck und Matter seien immer noch Ausnahmen und weitere Trouvaillen derzeit kaum in Sicht.

Die seit fünf Jahren bestehende Nachwuchsakademie des Baselbieter Spitzenvereins soll deshalb auf ein bald noch professionelleres Niveau gebracht werden. Ziel und Vision des Clubs sei es, so Lippuner, einmal über zwei oder drei Maja Storcks im Fanionteam zu verfügen: «Dann wird Sm'Aesch in der Liga eine noch komfortablere Ausgangslage besitzen als schon heute vorhanden.»

## Die Männer kommen auch

Während sich die Birstaler Talentschmiede im Moment «nur» an die Mädchen richtet, gibt es in der Stadt seit Kurzem auch ein vielversprechendes Projekt für das andere Geschlecht. Traktor Basel heisst dieses Projekt, das

soeben die Nachwuchstitel in den Alterskategorien U17 und U19 geholt hat. Traktor Basel möchte mit einem sehr jungen Team in der kommenden Saison in die Nationalliga B aufsteigen und sich dort auf längere Sicht etablieren. Da es bei den Männern mit den beiden bestehenden NLB-Mannschaften VBC Laufen und Laufenburg-Kaisten sowie der Erstliga-Spitzenequipe Gelterkinden drei andere starke regionale Teams gibt, sollte auf längere Sicht auch die Bildung einer Basler NLA-Mannschaft keine Utopie sein.

Zwei Kaderspieler von Traktor könnten im Übrigen schon in dieser Woche im Sand für Furore sorgen. Die U17-Beachvolleyball-Weltmeister Florian Breer und Yves Haussener starten an der morgen Mittwoch beginnenden U21-Weltmeisterschaft in Luzern und sollten da gewiss nicht chancenlos sein. Auch wenn eine weitere Medaille für den Basler Volleyball angesichts der Altersklasse – Breer und Haussener sind erst 17 Jahre alt und müssen sich im Luzerner Lido mit durchwegs älteren Gegnern messen – einer kleinen Sensation gleichkäme. Und trotzdem spricht ihre Teilnahme an einer WM der höheren Altersklasse für das Duo und die enorm starke Volleyballregion Basel.

## Namen

### Automobil Jeffrey Schmidt

**Hockenheim.** Jeffrey Schmidt setzt seine Erfolgsserie fort: Der Liestaler gewann das Sonntagsrennen des Porsche Carrera Cup auf dem Hockenheimring im Rahmen der DTM. Bereits am Tag zuvor war er Dritter geworden.

### Inline Daniela Sprenger

**Basel.** Daniela Sprenger aus Sissach beendete das Inline-Langdistanzrennen in Basel als Siebte. Bei den Männern wurde Florian Moser vom RSC Liestal in der Männerkategorie 28.

### Karate Ramona Brüderlin

**Montpellier.** Ramona Brüderlin vom Budo Sport Center Liestal klassierte sich an der Elite-EM in Montpellier im siebten Rang. Mit dem Team belegte die 21-Jährige Platz fünf.

### Leichtathletik Anders Holmberg

**Zunzgen.** Beim Zunzger Waldlauf siegte der schwedische OL-Weltmeister Anders Holmberg (Sissach) über 7 Kilometer in 23:41 Minuten vor OL-WM-Teilnehmer Christoph Meier (Lausen). Bei den Frauen gewann Lena Haas aus Langenthal in 30:01 Minuten.

### Rad Hanka Kupfernagel

**Zunzgen.** Für den GP Oberbaselbiet in Zunzgen vom 7. August konnte die fünffache Weltmeisterin Hanka Kupfernagel mit ihrem deutschen Team Maxx Solar verpflichtet werden. Die deutsche Siegerin des Rennens von 2012 wird somit zum fünften Mal in Folge den Rundkurs im Baselbiet fahren. dw

### Rugby RFC Basel

**Basel.** Mit dem allerletzten Aufgebot an überhaupt noch verfügbaren Spielern hatte der RFC Basel in den NLB-Playoffs keine Chance. Die Basler verloren ihr Heimspiel gegen Neuchâtel-Sports 5:53 – immerhin gelang Gianni d'Ambrosio mit einem Versuch die verdiente Resultatkosmetik.

### Steinstossen Ramon Gysin

**Schindellegi.** Ramon Gysin (Gewichtheberclub beider Basel/CrossFit Basel) aus Birsfelden hat am Schwyzer Kantonschwingfest im Steinstossen mit dem 83,5 Kilogramm schweren Stein die Qualifikationsnorm von 2,5 Metern für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2016 in Estavayer erreicht.

## Nachrichten

### Basketball Saisonende für Sefolosa

**Atlanta.** Für Thabo Sefolosa und Atlanta ist die NBA-Saison beendet. Die Hawks verlieren gegen die Cleveland Cavaliers auch das vierte Spiel der Best-of-7-Serie, diesmal mit 99:100. Die Cavaliers, die Atlanta schon vor einem Jahr in den Playoffs mit 4:0 Siegen ausschalteten (Halbfinal), stehen damit als erstes Team in den Halbfinals. Thabo Sefolosa, der bei den Hawks in der Startformation stand, realisierte mit 16 Punkten seinen Saisonbestwert und gehörte damit zu den besten Werfern seines Teams. SDA

### Eishockey Crawford in Kanada

**Ottawa.** Marc Crawford hat bereits einen neuen Job. Der ehemalige Trainer der ZSC Lions wird Assistent in der NHL bei den Ottawa Senators. Crawford, dessen Vertrag bei den Zürchern nach dem Aus in den Playoff-Viertelfinals nicht verlängert wurde, wird Assistent-Trainer des ehemaligen SC-Bern-Coachs Guy Boucher. Boucher war einen Tag zuvor als Headcoach der Senators verpflichtet worden. SDA

### Golf Supertalent unter Stars

**Dar-es-Salam.** Die 18-jährige Genfer Amateurgolferin Albane Valenzuela macht erneut auf sich aufmerksam. Sie wird Fünfte an einem Profiturnier in Marokko. Es ist das beste Resultat in ihrer Karriere. An dem Turnier waren die meisten namhaften Topstars der europäischen Frauen-Tour am Start. Am Open de France 2014 stiess das Supertalent als Neunte erstmals unter die Top Ten eines Profiturniers vor. SDA

### Tennis Trennung von Trainerin

**Madrid.** Andy Murray und Amélie Mauresmo beenden ihre zweijährige Zusammenarbeit. Über die Gründe für die Trennung schweigen sich der Welt-ranglistendritte und die 38-jährige französische Trainerin aus. Mauresmo sagte, dass ihr das viele Reisen seit der Geburt ihres Sohnes schwerfiel. «Ich konnte viel von ihr lernen», sagte Murray in einem Statement. An seine grössten Erfolge, den Olympia- und US-Open-Sieg 2012 und den Triumph in Wimbledon 2013, konnte der Brite unter Mauresmo nicht anknüpfen. SDA

## Resultate

### Baseball

**NLA.** Therwil Flyers–Sissach Frogs 9:17 und 3:1.

### Duathlon

**EM in Kopenhagen.** Langdistanz: 2. Aeneas Appius (Böckten) 2:53:38. – Kurzdistanz: 9. Anita Appius (Böckten) 1:25:53.

### Judo

**Schüler-Mannschaftsturnier in Oensingen.** 1. Team Vaud. 2. Team Genf. 3. Judo beider Basel und Team Zürich Tigers.

### Leichtathletik

**Zunzger Waldlauf.** Männer. 7 km. Aktive: 1. Anders Holmberg 23:41 Minuten. 2. Christoph Meier 24:51. 3. Philipp Weber 25:53. 4. Yanick Moser (Vorjahressieger) 26:46. – Senioren 1: 1. Thomas Hofer 27:43. – Senioren 2: 1. Markus König 28:29. – Jugend A: 1. Yanick Hasler 30:28. – Jugend B (3,5 km): 1. Enrico Nithardjo 14:27. – Schüler A (3,5): 1. Lasse Richert 14:21. – Schüler B (3,5): 1. Million Habtu 13:31 (Rekord). – Schüler C (3,5): 1. Tom Rööslil 16:05. – Offene Herren (3,5): 1. Adrian Lehmann 11:34.

**Frauen.** 3,5 km. Aktive: Andrea Dürrenberger 13:53. 2. Simone Hertenstein 13:55. – Seniorinnen 1: 1. Rahel Manzetti 18:09. – Seniorinnen 2: 1. Ursula Wüthrich 16:28. – Jugend A: 1. Anita Hasler 16:12. – Jugend B: 1. Céline Schaub 16:17. – Schülerinnen A: 1. Lena Feigenwinter 15:27. – Schülerinnen B: 1. Seraina Klaus 15:46. – Schülerinnen C: 1. Lynn Grossmann 17:00. – Offene Damen (7 km): 1. Lena Haas 30:01. 2. Merline Roth 32:51.

### Ringen

**Turnier in Ufhusen.** – 30 kg. 2. Camino. – 34 kg. 3. Muespach und Muespach (alle RC Therwil).

### Rugby

**NLA:** Lausanne UC–Basel Gladiators 12:13.

### Schwingen

**Baselstädtischer Jungschwingertag.** Jahrgang 00/99. 1. L. Döbeli (Sarmenstorf) 58.25. – Ferner: 5. R. Schaub (Beinwil). – Jahrgang 02/01. 1. L. Voggensperger (Schönenbuch) 58.25. 2. A. Odermatt (Liesberg) 57.75. – Ferner: 6. S. Bachmann (Seewen) und M. Imobersteg (Beinwil) 56.00. – Jahrgang 04/03. 1. Y. Bucher (Rothrist) 59.75. – Ferner: 4. D. Christ (Gempfen) und J. Odermatt (Liesberg) 57.25. 6. J. Schick (Bennwil) und T. Voggensperger (Schönenbuch) 56.50. 7. G. Thomann (Himmelried) 56.00. – Jahrgang 06/05. 1. F. Eisenring (Hirschthal) 58.50. – Ferner: 3. L. Erhart (Oberwil) und M. Christ (Gempfen) 57.00. 5. L. Fässler (Möhlin) und A. Jehle (Wittnau) 56.50. – Jahrgang 08/07. 1. G. Tschumper (Schafisheim) 59.50. 2. V. Scherz (Kleinlützel) 57.50. 3. M. Jascur (Muttetz) 56.75. 4. E. Ancona (Rickenbach) 56.25. – alle mit Zweig.

### Tennis

**Seoul.** ATP-Challenger-Turnier. 1. Runde: Stachowski (UKR) s. Chiudinelli (SUI) 6:4, 6:4.

### Triathlon

**Triathlon in Rheinfelden (De).** Olympische Distanz. 1. Inneichen, Hell. 2. Stalder (alle Wildcats Basel). – Volksdistanz. 1. Herzog, Tempini, 2. Kron (alle Wildcats Basel).

## Unschönes Ende bei NLA-Final

Verbale Aussetzer in Muttetz

**Muttetz.** Nichts wurde es mit dem Titel für die Frauen des TTC Rio-Star Muttetz. Am Ende jubelten die Tischtennisspielerinnen aus Neuhausen über die NLA-Meisterschaft. Das war am Sonntag in der Kriegackerhalle aber nebensächlich. Die Muttetzerinnen gaben die Begegnung beim Stand von 2:4 auf – weil sie sich nicht weiter vom Gegner beleidigen lassen wollten. Bereits am Samstag war es in der Ostschweiz zu unschönen Wortwechseln gekommen, als Neuhausens Laura Robertson Rio-Star-Akteurin Ni Xialian die erste NLA-Niederlage in dieser Saison zufügte. Neuhausen siegte am Ende klar 6:1.

Tags darauf schliesslich kam es während des Doppels zu weiteren Beleidigungen gegen die Chinesin in Diensten der Baselbieter. «So etwas habe ich noch nie erlebt», sagt Rio-Star-Muttetz-Präsident Robert Danhieux. Der Verband hat nun von Rio-Star eine Stellungnahme angefordert, ebenso vom Referee. Ob der Club weitere Schritte wegen dieser «grenzwertigen und höchst unsportlichen Äusserungen» (Danhieux) einleiten wird, entscheidet der Vorstand am Donnerstag. dw